

**Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto<sup>1</sup> leisten könnten.**

Herwig Duschek, 16. 3. 2011

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

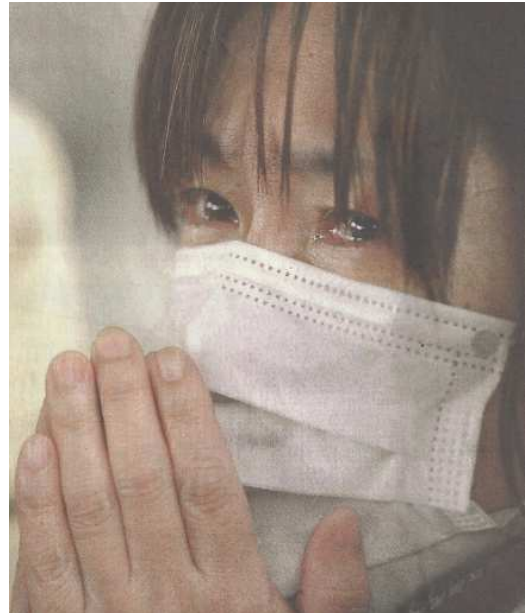
539. Artikel zu den Zeitereignissen

## **Der Sieg Sorats und die Kulturauf-erstehung der Menschheit (80)**

(Ich schließe an Artikel 538 an.)



*(Raus, bloß raus hier. In Kesetinurna trägt ein Retter eine Frau aus der Katastrophenzone. Noch gilt die höchste Alarmstufe. 100 000 Soldaten sind im Einsatz<sup>2</sup>.)*



*(Eine Frau in einem Evakuierungscamp weint über den Tod eines Angehörigen.<sup>3</sup>)*

Andere Formen von „Info-Terror“<sup>4</sup> („IT“) zeigt z.B. die Internetseite *polkaweb*<sup>5</sup>, die behauptet, dass das Erdbeben und der Tsunami (in Japan) aus Hollywood stamme (– natürlich ohne irgendeinen Nachweis ihres „zusammengekleisterten“ Textes). Dies sei nur eine Riesentbetrugsmasche, um an Spendengelder heranzukommen. *Polkaweb*, die wiederum von sich behauptet, ... *die wahren Hintergründe vieler weltbewegender Ereignisse der Gegenwart, vor*

<sup>1</sup> GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> Focus Nr. 11/11, 14. März 2011

<sup>3</sup> Stuttgarter Zeitung, 16. 3. 2011, S. 31

<sup>4</sup> Vgl. Artikel 538 (S. 2)

<sup>5</sup> <http://polkaweb.eu/kommen-erdbeben-und-tsunamis-aus-hollywood-67456521.html> (Hinweis bekam ich)

allen Dingen aber der Geschichte<sup>6</sup> zu kennen, beruft sich auf Meldungen, welche die Internetseite ...am Montag über Japaner in Warschau aus den sog. japanischen Katastrophengebieten bekam ...<sup>7</sup> – natürlich ohne die Spur eines Nachweises<sup>8</sup>.



(Spiegel, Nr. 11/ 14. 3. 11, S. 132, *Der japanische Alptraum*)

Die „Spendenbetrüger“ müssten ja – denken wir die Sache weiter – viel Geld in Bestechungen von Hilfsteams, Reporter, Schauspielern, Politikern, Wissenschaftlern, weltweit lebenden Japanern<sup>9</sup> und in gefälschte Videos, gefälschte Bilder (aus dem Katastrophengebiet) usw. gesteckt haben.

Daniel Neun von *Radio Utopie*<sup>10</sup> wiederum behauptet, dass die ... *Atomaffäre in Fukushima keine Realität sei, sondern ... ein psychologischer Krieg gegen Japan und die Welt*<sup>11</sup>. Er schreibt: ... *Ein ehemaliger Ingenieur der US-Sondereinheiten (Special Forces), der unter dem Pseudonym "Sean Linnane" (2<sup>12</sup>) sein eigenes Portal betreibt, hat bereits vor Tagen ein weit verbreitetes Mißverständnis unmißverständlich geklärt: Leichtwasser-Reaktoren wie in Fukushima können nicht explodieren. Das ist physikalisch unmöglich. – behauptet „Sean Lianne“. Damit wäre also die *Strahlenschleuder*<sup>13</sup> Fukushima ein ... virtueller Super-Gau (Neun), die Menschen – so wäre daraus zu schließen – bräuchten ihre Häuser gar nicht zu*

<sup>6</sup> <http://polskaweb.eu/kommen-erdbeben-und-tsunamis-aus-hollywood-67456521.html>

<sup>7</sup> <http://polskaweb.eu/kommen-erdbeben-und-tsunamis-aus-hollywood-67456521.html>

<sup>8</sup> Es werden drei Videos gezeigt. Einzelne Szenen daraus erscheinen *polskaweb* nicht plausibel.

<sup>9</sup> Die eben nicht im Internet auf die „Riesenbetrugsmasche“ aufmerksam machen

<sup>10</sup> <http://www.radio-utopie.de/2011/03/15/ein-psychologischer-krieg-gegen-japan-und-die-welt/> (Hinweis bekam ich)

<sup>11</sup> <http://www.radio-utopie.de/2011/03/15/ein-psychologischer-krieg-gegen-japan-und-die-welt/>

<sup>12</sup> <http://seanlinnane.blogspot.com/2011/03/situation-japanese-nuclear-plant.html>

<sup>13</sup> Siehe Artikel 536 (S. 2)

verlassen, es bestehe keine radioaktive Verseuchung, die Geigerzähler müssten manipuliert sein, die Ausländer bräuchten Tokio oder Japan nicht zu verlassen, usw.



(In der Stadt Schenyang Im Nordosten Chinas landen Flugzeuge mit evakuierten Chinesen auf dem örtlichen Flughafen. Viele Chinesen leben und arbeiten in Japan. Die chinesische Regierung versucht, ihnen die Ausreise zu ermöglichen<sup>14</sup>)



(Militärangehörige dekontaminieren einen Evakuierten, der sich aus der No-Go-Area rund um Fukushima gerettet hat Am Dienstag hatten die freigesetzte Radioaktivität bedrohliche Ausmaße angenommen, auch in der knapp 200 Kilometer entfernten Hauptstadt Tokio wurden erhöhte Werte festgestellt.<sup>15</sup>)

Daniel Neun stört in seinem Artikel auch, dass die Reaktorblöcke 4, 5 und 6 Probleme machen, das seiner Ansicht nach nicht sein kann ... weil die Reaktoren 4, 5 und 6 bereits vor dem Erdbeben nicht in Betrieb waren<sup>16</sup>. Neun übersieht aber, dass die Brennelemente in den Reaktorblöcken 4, 5 und 6 auch dann gekühlt bzw. kontrolliert werden müssen, wenn diese Reaktorblöcke nicht in Betrieb, d.h. nicht hochgefahren sind<sup>17</sup>.

Neun berücksichtigt auch nicht, dass es sich in „Fukushima“ nicht um einen technischen Unfall handelt, sondern um gezielte – vor den Augen der Weltöffentlichkeit sich abspielende – nukleare Sabotage<sup>18</sup>.

(Fortsetzung folgt.)

Anbei noch der Musikvideo-Hinweis: [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

Beethoven Sinfonia n° 5 (Bernstein - Baviera) 2/6<sup>19</sup>

<sup>14</sup> <http://www.stern.de/panorama/tokio-nach-dem-beben-erst-schock-dann-angst-jetzt-flucht-1662638.html> (Bild 5)

<sup>15</sup> <http://www.stern.de/panorama/neue-braende-in-fukushima-i-atomanlage-geraet-ausser-kontrolle-1663695.html>

<sup>16</sup> <http://www.radio-utopie.de/2011/03/15/ein-psychologischer-krieg-gegen-japan-und-die-welt/>

<sup>17</sup> Die Reaktorblöcke sind quasi „stand-by“

<sup>18</sup> Siehe Artikel 531-538

<sup>19</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=HTxPI7ia-48&feature=related>